**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 98 (1972)

**Heft:** 21

**Illustration:** Wilde Taschen-Menagerie

Autor: Woodcock, Kevin

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

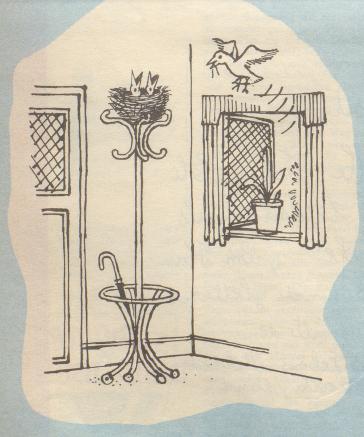
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

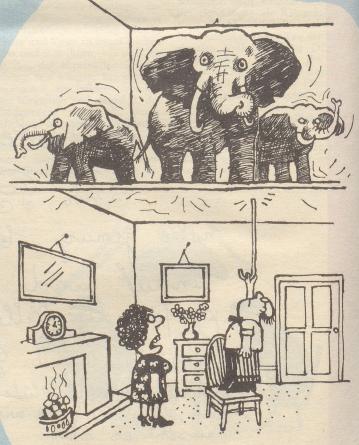
**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Wilde Taschen-Menagerie







«Es tönt, als ob sie da oben eine Herde Elefanten in der Wohnung hätten!»



# Anekdoten-Cocktail

von N.O. Scarpi

Die Internationale Akademie des Tourismus definiert den Touristen folgendermaßen: «Der Tourist ist ein Mensch, der zu seinem Vergnügen reist und sich mehr als vierundzwanzig Stunden von seinem Wohnort entfernt.»

Ein Parteiführer begleitete Clemenceau an die Bahn und setzte ihm noch auf dem Bahnsteig ausführlich seine politischen Ansichten auseinander. Da sah Clemenceau, wie am andern Ende des Bahnsteigs ein Mann gähnte. Und da sagte er: «Ich fürchte, wir werden belauscht!»

Der Pianist Leopold Godowsky saß mit dem Geiger Jascha Haifetz in einer Loge bei dem ersten Konzert, das Yehudi Menuhin in New York gab. Der Erfolg war ungeheuer. In der Pause sagte Haifetz zu Godowsky: «Heute ist es aber schrecklich heiß hier!»

Worauf Godowsky erwiderte: «Für Pianisten nicht.»

Bei der Probe zu einem Musikfest in Thüringen verlangte Liszt von einem Oboisten, eine bestimmte Stelle piano zu blasen. Da sagte der Oboist: «Wenn ich piano blasen könnte, säße ich nicht in Altenburg!»

Der Pfarrer Harry McGregor setzte sich nie zu Tisch, ohne ein Gebet zu sprechen. Doch eines Tages, zum Erstaunen seiner Gattin, begann er zu essen, ohne gebetet zu haben.

«Nun, Harry», fragte sie, «bittest du den Herrn nicht, unsere Mahlzeit zu segnen?»

«Meine Liebe», erwiderte er, «bei deiner Kunst, mir Reste vorzusetzen, ist nichts auf dem Tisch, das nicht schon viermal gesegnet worden wäre.»



IMPORT: Berger & Co., 3550 Langnau